

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung

Zukunftskongress Next Drive in Gläserner Manufaktur

Wie sieht das Automobil der Zukunft aus? Wie und woraus wird es produziert? Womit lassen sich Kunden begeistern? ... Diesen und ähnlichen Fragen rund um die Automobilentwicklung und -produktion der Zukunft gehen die Teilnehmer des Next Drive Kongress 2017 in der Gläsernen Manufaktur in Dresden nach.

Ins Leben gerufen wurde der Kongress von der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) und dem Car Training Institute (CTI). Unter dem Motto „Neue Dimensionen der Mobilität“ diskutieren Hersteller und Zulieferer, Dienstleister, Software- und Hardwarelieferanten, Start-ups etc. in Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen.

Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) übernommen. „Unsere Automobilindustrie steht vor einem tiefgreifenden Strukturwandel, der die gesamte Produktionskette erfasst. Autonomes Fahren und Elektromobilität wälzen gerade die gesamte Branche um. Mit einem Anteil von 70 Prozent der Wertschöpfung in der Automobilindustrie, muss die Zulieferindustrie den größten Anteil bewältigen“, sagt Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Den Chancen und Risiken dieses Prozesses kann und darf sich auch das Autoland Sachsen nicht entziehen – wenn wir auch in Zukunft noch Automobilland sein wollen. Wir verfügen über genügend Potential, um mit unseren Produkten am Markt zu bestehen. Sachsen ist Standort wichtiger Schlüsseltechnologien, die mit ihren innovativen Ideen, Konzepten und Produkten entscheidend für die Entwicklung des Autos der Zukunft sein werden“, so Dulig weiter.

Peter Nothnagel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS), ist besonders über die Wahl des Veranstaltungsortes für die Next Drive erfreut: „Mit Dresden und der Gläsernen Manufaktur konnte für den Kongress kein besserer Ort gefunden werden, um den Wandel in der Automobilindustrie quasi ‚live‘ zu erleben.“ Im Konferenzbereich präsentiert die WFS zehn sächsische Start-ups aus dem Bereich „Neue Mobilität“. Mit dabei sind auch CarlundCarla.de. Die Gründer aus Dresden gehören zu den ersten beiden Teams, die in den VW-Start-up-Inkubator einziehen werden. In diesem sollen in Zukunft junge Unternehmen ihre Ideen direkt in der Gläsernen Manufaktur zur Marktreife entwickeln.

Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Ansprechpartner Next Drive

Falk Becher

E-Mail: falk.becher@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-151

Links:

[Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH](#)
[Next Drive](#)